Detailansicht des Registereintrags

Arbeitsgemeinschaft Rohholz

Aktuell seit 06.07.2026 10:58:06

Die AGR ist ein Netzwerk von Unternehmen und Verbänden der Holzwirtschaft, das vom Hauptverband der Holzindustrie (HDH) e.V. koordiniert. wird.

Registernummer:	R003347
Ersteintrag:	11.03.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Chausseestr. 99 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930398872475 E-Mail-Adressen: info@ag-rohholz.de Webseiten: www.ag-rohholz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lukas Freise**
   Funktion: Geschäftsleiter
2. **Fee Brauwers**
   Funktion: Referentin Rohstoffe

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Lukas Freise**
2. **Fee Brauwers**

Gesamtzahl der Mitglieder:
24 Mitglieder am 06.07.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):
Außenwirtschaft; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Schienenverkehr; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Arbeitsgemeinschaft Rohholz (AGR) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen und Verbänden der Rohholz verbrauchenden Branchen in Deutschland und den angrenzenden Ländern. Die AGR setzt sich für eine effiziente und nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz ein. Dabei tritt sie in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik sowie Forschung und Lehre, um die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die stoffliche Verwendung von Holz zu verbessern. In Kooperation mit der Forstwirtschaft engagiert sich die AGR für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die im Einklang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen steht.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Gesetzesentwurf zur Natürlichen Infrastruktur**

   Beschreibung:
   Es geht vor allem um die Ausweitung des Biotopverbundsnetztes von 10% auf 15% der Fläche jedes Bundeslandes mit Wirkungsdatum zum 30.12.2030.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
Datum des Referentenentwurfs: 25.06.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. **Auftrag**
   Die AGR ist Teil des HDH e.V. und dort als eigenständiges Netzwerk für die Koordinierung der Rohstoffthemen zuständig.

   Interessenbereiche: Land- und Forstwirtschaft

   Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandter Industrie- und Wirtschaftszweige e.V. (HDH)**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
      0 Euro

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

   Betraute Personen (2):

   1. **Fee Brauwers**
      Funktion: Referentin Rohstoffe
   2. **Lukas Freise**
      Funktion: Geschäftsleiter

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro